

fliednerplus



**Schön hier im Wallviertel –
Schön hier in Mülheim!**



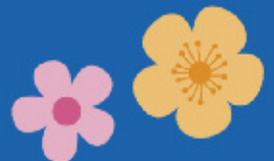
Vorstand der Theodor Fliedner Stiftung ist komplett

Nachwuchskräfte durchlaufen modernen Standort

Fliedners Holzwerk: Schreinerei ist eröffnet

Ergebnis unserer Umfrage und die glücklichen Gewinner:innen

Sommerfest im und um das Fliednerdorf



Liebe Mitarbeitende, liebe Freund:innen der Theodor Fliedner Stiftung,

erfrischend – so lässt sich das langersehnte Sommerfest, das wir in diesem Jahr endlich wieder feiern konnten, zusammenfassen. Und das ist durchaus wörtlich gemeint. Denn leider hatten wir uns den denkbar ungünstigsten Tag für das Fest ausgesucht. Es regnete (fast) ohne Unterlass. Und dennoch – und das freut uns besonders – sind so viele Menschen gekommen, um mit uns zu feiern und die bunten Stände und tollen Künstler:innen im Dorf zu genießen. Trotz widriger Bedingungen war es ein rundum gelungener Tag.

Ein weiterer Grund zur Freude für uns ist Ihre Teilnahme an unserer Umfrage zur fliedner plus und Ihre Rückmeldungen dazu. Das für uns positive Fazit: Die fliedner plus mit ihrer Themenauswahl kommt bei Ihnen gut an und Sie möchten gerne mehr lesen. Herzlichen Dank für Ihre Ideen und Anregungen, die wir gerne aufgreifen und nach und nach umsetzen.

Und nicht zuletzt freuen wir uns sehr, dass der Vorstand zum Jahresbeginn komplett sein wird. Das Kuratorium der Theodor Fliedner Stiftung hat in seiner Sitzung am 28. September 2022 Pastor Frank Eibisch zum Vorstandsvorsitzenden der Theodor Fliedner Stiftung gewählt. Er übernimmt als Vorstandsvorsitzender die Funktion des theologischen Vorstands der Stiftung.

Wir starten also voller Zuversicht mit Ihnen gemeinsam in das neue Jahr, in dem wir hoffentlich viele weitere Perspektiven gemeinsam gestalten werden.

Herzlichst, Ihr Vorstand der Theodor Fliedner Stiftung



Sabine Halfen und Claudia Ott



Pastor Frank Eibisch wird neuer theologischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender

Vorstand der Theodor Fliedner Stiftung ist komplett

Das Kuratorium der Theodor Fliedner Stiftung hat in seiner Sitzung am 28. September 2022 Pastor Frank Eibisch zum Vorstandsvorsitzenden der Theodor Fliedner Stiftung gewählt. Er übernimmt als Vorstandsvorsitzender die Funktion des theologischen Vorstands der Stiftung, Sabine Halfen ist weiterhin kaufmännischer Vorstand und stellvertretende Vorsitzende. Claudia Ott bleibt Fachvorstand.

Pastor Frank Eibisch ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und kommt aus Schlema im Erzgebirge. Der 57-Jährige ist Dipl.-Theologe, Dipl.-Diakoniewissenschaftler sowie Führungs- und systemischer Coach.

Neben der Ausgestaltung der theologischen Ausrichtung und christlichen Identität zählt auch das Management in diakonischen Unternehmen zu den Schwerpunkten seiner Arbeit.

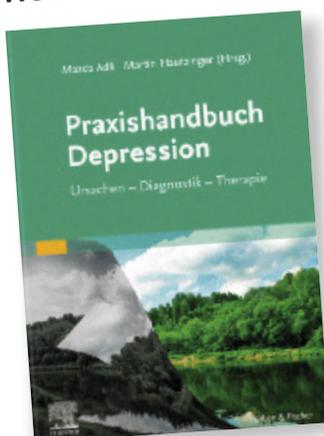
In seiner letzten Funktion war Frank Eibisch Vorsitzender der Geschäftsführung der AGAPLESION MITTELDEUTSCHLAND gemeinnützige GmbH sowie Geschäftsführer der Anhaltischen Hospizgesellschaft gemeinnützige GmbH und der Leipziger Hospizgesellschaft gemeinnützige GmbH.



„Wir freuen uns sehr, dass wir Pastor Frank Eibisch für diese Position gewinnen konnten“, so der Kuratoriumsvorsitzende Thomas Dane. „Er hat langjährige Erfahrung in der inhaltlichen und strategischen Entwicklung diakonischer Arbeit. Dass er diese Erfahrung nun als Vorstandsvorsitzender für die Theodor Fliedner Stiftung einbringt und neue Impulse setzen wird, erfüllt uns mit großer Zuversicht.“

Frank Eibisch wird seine Aufgabe zum 1. Januar 2023 übernehmen. ■

Neu erschienen!



Praxishandbuch Depression

Aktuell ist das Buch „Praxishandbuch Depression. Ursachen - Diagnostik - Therapie“, herausgegeben von Prof. Dr. med. Mazda Adli (Chefarzt/Klinikleitung Fliedner Klinik Berlin) und Prof. Dr. Martin Hautzinger (Psychologische Leitung Fliedner Klinik Stuttgart und Mitglied des Beirats Fliedner Klinik Berlin), beim Elsevier Verlag erschienen.

Das Handbuch gibt einen aktuellen Überblick über alles, was man zur Behandlung der Depression wissen muss und behandelt Fragen wie: Was können die Ursachen einer Depression sein und wie diagnostiziere ich sie richtig? Wie behandle ich Depressionen optimal und evidenzbasiert? Es kann unter folgendem Link bestellt werden:

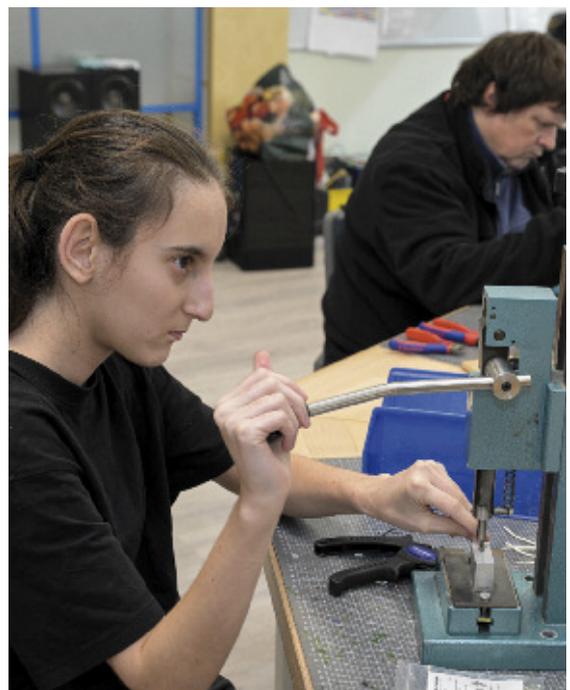
<https://shop.elsevier.de/praxishandbuch-depression-9783437230318.html>

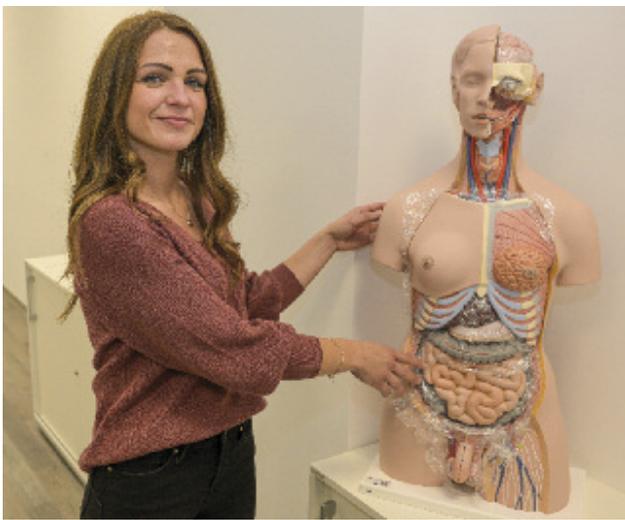
Fliedner Pflegeschule und Fliedner Werkstätten eröffnen Angebote in der PARKSTADT MÜLHEIM

Nachwuchskräfte durchlaufen modernen Standort

„Von solchen Möglichkeiten haben wir immer nur geträumt“, berichten Werkstattleiter Daniel Möller und Leiter der Pflegeschule Dirk Raskopf von der Theodor Fliedner Stiftung unisono. In den vergangenen zwei Jahren sind modernste Räumlichkeiten für ihre Fliedner Werkstätten und Fliedner Pflegeschule in der PARKSTADT MÜLHEIM entstanden. Mit dem Projekt PARKSTADT MÜLHEIM verwirklicht der Projektentwickler SORAVIA moderne und nachhaltige Quartierentwicklung und erschließt das frühere Tengelmann Gelände mit innovativen Geschäftsflächen für die Stadt Mülheim. Rund 4.000 m² hat die Theodor Fliedner Stiftung insgesamt für die nächsten 20 Jahre angemietet. Im zweiten Geschoss wurde auf einer Fläche von ca. 1.650 m² ein moderner Standort für die generalistische Pflegeausbildung erschaffen. „Wir setzen dem Fachkräftemangel etwas entgegen“, betont Fliedner Fachvorstand Claudia Ott. Und in der Tat, Smartboards – also riesige Bildschirme statt Tafeln – Pflegepuppen jeden Alters, ergonomisches Mobiliar, Chillout-Möglichkeiten und eine moderne Gestaltung schaffen bestmögliche Voraussetzungen für eine Ausbildung. Mit der Fliedner Pflegeschule ist auch die Fliedner Akademie in dieselben Räumlichkeiten gezogen, die sich in den kommenden Monaten neu aufstellen wird und berufliche Fort- und Weiterbildungen anbietet.

In der ersten Etage stehen auf der zweiten Fliedner-Fläche rund 2.400m² für die Fliedner Werkstätten bereit. Schon seit vielen Jahren arbeitet die Theodor Fliedner Stiftung verstärkt daran, berufliche Teilhabe für Menschen mit Behinderungen mit modernen Ansätzen zu ermöglichen. Helle Räumlichkeiten, ein spannendes Farbkonzept, thematische Gruppenräume ausgestattet mit den modernsten Möglichkeiten jeglicher Fachrichtungen von Hauswirtschaft über Elektrontage bis zu kreativen Tätigkeiten – Wünsche bleiben hier keine offen. Zudem sei die Standortwahl eine sehr bewusste gewesen, wie Sabine Halfen





Zeit – den Fachkräftemangel in der Pflege – an“, bestätigt Wolfgang Kurzacz-Dörflinger aus dem SORAVIA-Projektteam. Es sei dann nur ein logischer Schritt gewesen, dass in weiterer Folge der Garten- und Landschaftsbau-Betrieb der Fliedner Werkstätten mit der Betreuung der gesamten Grünanlagen der PARKSTADT MÜLHEIM beauftragt wurde. Oberbürgermeister Marc Buchholz – zugleich Kuratoriumsmitglied der Fliedner Stiftung – ist ebenfalls glücklich über die fortschreitende Vermarktung der Parkstadt: „Die Weiterentwicklung des Tengelmann-Areals ist ein wichtiger Baustein für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in unserer Stadt.“ ■

www.pflege.fliedner.de / www.werkstaetten.fliedner.de

als kaufmännischer Vorstand betont. Moderne Räume hätte man an vielen Stellen realisieren können. „Doch Teilhabe funktioniert am besten mitten in der Gesellschaft und in der Parkstadt kommen Menschen unterschiedlichster Gruppen zusammen an einen Ort. Hier gibt es Studierende, Arbeitende, Wohnende, diverse Firmen und Ausprägungen – ein wirkliches Quartier.“ 95 Menschen mit Behinderungen durchlaufen in der Betriebsstätte Parkstadt unter anderem eine rund zwei Jahre dauernde Berufsbildungsmaßnahme, die die Teilnehmer:innen gezielt auf das Arbeitsleben inner- oder außerhalb einer Werkstatt vorbereitet.

Über die Schlüsselübergabe an Mülheims größten sozialen Arbeitgeber und Dienstleister freute sich auch Projektentwickler SORAVIA. „Die Theodor Fliedner Stiftung als Mieterin ist ein Gewinn für alle. Sie leistet durch die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen einen unschätzbaren gesellschaftlichen Beitrag und geht mit der Pflegeschule eine der größten Problemstellungen unserer



Fliedners Holzwerk: Schreinerei ist eröffnet

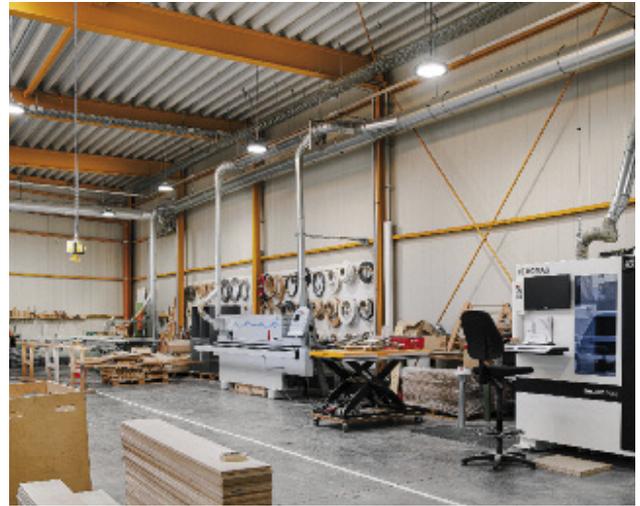


Die Schreinerei der Fliedner Werkstätten hat nach ihrem Umzug an die Geitlingstraße bereits im vergangenen Winter ihren Betrieb aufgenommen und das wurde nun gefeiert.

Coronabedingt sollte daher im Spätsommer der Umzug von Selbeck zur Geitlingstraße den besonderen feierlichen Rahmen erhalten, den der Betrieb verdient. Also tummelten sich in lockerer Atmosphäre zwischen Foodtruck, Betriebsgebäude und einem zur Bar umgebauten Fahrrad an den festlichen Stehtischen alle, die etwas mit der Erfolgsgeschichte zu tun haben – Kund:innen und Mitarbeiter:innen der Schreinerei, Bürger- und Oberbürgermeister, Vorstand und Kolleg:innen aus der Theodor Fliedner Stiftung – sie alle entdeckten bei der Führungen die Räumlichkeiten der neuen Schreinerei. ■

www.holzwerk.fliedner.de





Das Ergebnis unserer Umfrage und die glücklichen Gewinner:innen

Sie wollen mehr fliedner plus – sehr gerne!

Liebe Mitarbeitenden,

in der letzten Ausgabe haben wir Sie um Ihre Meinung gebeten und gefragt, ob und was Ihnen an der fliedner plus gefällt und was wir auch verbessern können. Das für uns positive Fazit: Die fliedner plus mit ihrer Themenauswahl kommt bei Ihnen gut an und Sie möchten gerne mehr lesen: über andere Kolleg:innen, andere Fliedner-Häuser, über Projekte und Neuerungen, Strategieausrichtungen, Meilensteine – gerne auch mal Kritisches. Auch der Erscheinungszyklus und die Entscheidung, das Magazin digital zu versenden und nur eine kleine gedruckte Auflage – wo es gewünscht ist – bereit zu stellen, stößt auf Zustimmung.

Herzlichen Dank für Ihre Ideen und Anregungen, die wir gerne aufgreifen und nach und nach umzusetzen. Schicken Sie uns gerne weiter Ihre Themenvorschläge und Ideen an werbung@fliedner.de. Vielleicht haben Sie ja auch Lust selbst einen Artikel zu schreiben und/oder Ihre Arbeit/Ihre Einrichtung vorzustellen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Für die Teilnahme an der Umfrage haben wir außerdem 20 Gutscheine von Jochen Schweizer ausgelobt, die auch zu ihren glücklichen Gewinner:innen (aufgeführt in alphabetischer Reihenfolge) gefunden haben:

Annett Arnold

Astrid Aurich

Elisabeth aus der Wiesche

Sibylle Badziong-Wölfel

Nina Förster

Sarah Hulschers

Jennifer Jaks

Stephan Juche

Sarah Kirschner

Susanne Lenz

Melanie Pothmann

Ulrike Rabiega

Jessica Rappenhoener-Geppert

Kathrin Rischer

Friedrike Schmiedel

Linda Schöllgen

Philip Schröder

Anna Weilandt

Christopher Weiser

Sebastian Zumdick

Herzlichen Glückwunsch, vielen Dank fürs Mitmachen und viel Spaß mit Ihrem Gutschein!



Fliedner läuft – 6. Mülheimer Firmenlauf

Nach zwei Jahren Pause hieß es am 18. August endlich wieder: Mülheim läuft. Und damit auch Fliedner. Beim 6. Mülheimer Firmenlauf stellte die Theodor Fliedner Stiftung mit 128 gemeldeten Läufer:innen das zweitstärkste Team. Die sportlichen Teilnehmer:innen reisten wieder mal aus unterschiedlichen Einrichtungen der Stiftung an, um die 5,6 km lange Strecke laufend, walkend oder rollend – in jedem Fall aber motiviert zurückzulegen.

Bestens ausgestattet mit Laufshirts und Proviantbeutel liefen die Fliedner-Teilnehmer:innen mit viel Spaß, aber auch Ehrgeiz und belegten bei über 2.000 Teilnehmenden beachtliche Ergebnisse.

Allen Teilnehmer:innen herzlichen Glückwunsch zur sportlichen Leistung und ein großes Dankeschön für den besonderen Teamspirit! ■



Ein neues Heim für Therapievögel

Die Fachklinik Haus Siloah unterhält seit vielen Jahren eine Vogelvoliere mit 21 Vögeln und drei Vogelarten. Nun bekommen die Zebrafinken, Wellensittiche und Nymphensittiche ein neu gestaltetes Zuhause, denn sie haben einen besonderen Auftrag: Sie dienen der therapeutischen Genese. Im Rahmen der tiergestützten Therapie versorgen und pflegen die Rehabilitand:innen die Vögel und den Käfig. Sie lernen Verantwortung für ein anderes Lebewesen zu übernehmen, trainieren ihre Zuverlässigkeit und stärken ihr Selbstwertgefühl.

Für die neue Gestaltung der Anlage haben rund 40 Tierpfleger:innen der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf Entwürfe eingereicht und Anfang September vorgestellt. Von Tipps zur Einrichtung des Geheges über Infotafeln für Besucher:innen bis hin zu Handreichungen für die pflegenden Rehabilitand:innen war alles dabei. Auch Vertreter:innen der Presse waren anwesend und berichteten von dem ereignisreichen Tag (Rheinische Post:



Die Vogelvoliere am Standort des Krankenhauses Ratingen

„Ein neues Heim für Therapievögel“; Magazin Lintorfer: „Schüler entwerfen Voliere für Fliedner-Krankenhaus“). Aus den eingegangenen Arbeiten wurden drei Sieger gewählt. Als Nächstes geht es in die Umsetzung. ■

www.siloah.fliedner.de

Energetische Sanierung im Fliedner Krankenhaus Ratingen

Eine Investition in Klima und Zukunft

Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms für Krankenhäuser und der Klimaschutzkampagne der Bundesregierung hat das Fliedner Krankenhaus Ratingen umfassende klimaschonende Maßnahmen an mehreren Gebäuden seiner Einrichtung durchgeführt. Dazu zählen der Austausch von 276 Fensterelementen, Wärmedämmverbundfassaden in der Größe von 3000 qm und eine

Dacherneuerung in der Fläche von 500 qm. Mittelfristig soll die energetische Sanierung weitergeführt werden.

„Es ist ein großer Erfolg, dass wir die umfassende energetische Sanierung auch während des laufenden Betriebs in kürzester Zeit und ohne Komplikationen zu einem großen Teil fertigstellen konnten! Wir sind sehr dankbar für die Bereitstellung der Fördermittel, die uns ermöglicht haben, umweltfreundliche Techniken zu integrieren und zu unterstützen“, so Jens Hauschild, Verwaltungsleiter im Fliedner Krankenhaus Ratingen.

Dabei trägt die verbesserte Energieeffizienz nicht nur zum Erhalt des Klimas bei, sondern kommt vor allem auch den Patient:innen und dem Krankenhauspersonal zugute. Auch zukünftige Fachkräfte können in den Genuss der Optimierungsmaßnahmen kommen. ■

www.krankenhaus.fliedner.de



„Schön hier!“ – Fliedners Wallstraße war mit dabei

Von Mai bis September zeigten die Wallviertler:innen jeden ersten Donnerstag im Monat, wie schön es in der Mülheimer Innenstadt ist. Mit dabei: Fliedners Wallstraße – Beratung von Mensch zu Mensch.

„Die bunt bemalten Steine kamen bei den Passant:innen super an“, betont Nora Sunderbrink, Leiterin der Fliedners Wallstraße. Jede:r konnte sich einen Stein mit der Aufschrift „Schön hier!“ mitnehmen und zum Beispiel an einen idyllischen Ort legen, um sich selbst oder andere damit zu erfreuen. Manche griffen auch selbst zu Stein und Farbe und zauberten kleine Kunstwerke auf die Steine.



„Die ‚Schön hier‘-Aktion ist jedes Mal im wahrsten Sinne des Wortes eine schöne Sache. Wir kommen immer mit so vielen Menschen in Kontakt“, freut sich Nora Sunderbrink. ■

www.wallstrasse.fliedner.de



Fliedner feiert feste: Hunderte Gäste besuchten das Sommerfest im und um das Fliednerdorf

Tatsächlich waren es nicht die besten Festbedingungen, die sich Fliedner für das langersehnte Sommerfest eigentlich gewünscht hatte. Doch dem ursprünglich anders gemeinten Motto auf der Einladungskarte „Wir feiern mit ABSTAND am schönsten“ wollten die zahlreichen engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen aus der Theodor Flieder Stiftung in jedem Fall nachkommen – regne es, was es wolle. Und so machten sich ebenso zahlreiche Gäste und Nachbarn auf den Weg nach Selbeck, um im und um das Fliednerdorf ausgiebig zu feiern, zu tanzen und Spaß zu haben. Fazit: Motto erfüllt, mit und ohne Regen.

Es gab aber auch einfach so viel zu sehen: Zauberverhaft schmetterlingartige Polyzistenduo (mit ihren kurzen Hosen schnell von den echten zu unterscheiden), das die Besucher:innen in skurrile Gespräche verwickelte, urkomische Gartenzwerge mit Harke und Gießkanne, die sehr geschäftig und amüsant ihren Dienst verrichteten. Kunstvolles Handwerk aus den Fliedner-Einrichtungen, Trödelstände, Honig, Selbstgemachtes,... – die Besucher:innen zeigten sich nicht nur interessiert, sondern auch kauffreudig und nahmen viele schöne Stücke mit nach Hause. Auch musikalisch gab es viel Abwechslung mit Röhrengarde, Posaunenchor,





Bayernmusik, Live-Combo und Schlager. Und nicht zu vergessen die Dorf-Rikschas, die munter ihre Runden durchs Dorf drehten. Auch Oberbürgermeister Marc Buchholz genoss eine Rundfahrt.

Jede Menge zu tun hatten im Übrigen auch die vielen Helfer:innen an den Essens- und Getränkeständen. Reibekuchen, Grill, Pommes, Champignonpfanne, Popcorn, Waffeln, eigens kreierte Fliedner-Smoothies, Kuchen,... als Gast musste man schon gesunden Appetit mitbringen, um all die Köstlichkeiten durchzuprobieren.

Als echter Besuchermagnet entpuppte (oder sollte man besser sagen „entschlüpfte“?) sich außerdem der Brutkasten auf dem Mühlenhof, fachkundig begleitet von Geflügelzüchtern aus Saarn: Hier konnten große und kleine Gäste staunend miterleben, wie zum Beispiel Zwerghuhn-Küken aus ihrem Ei schlüpfen und welche Anstrengung das für die kleinen Wesen bedeutet, sich aus dem Ei zu pellen und an einem solchen Festtag das Licht der Welt zu erblicken. ■

Digitale Nachsorge für Patient:innen der Fliedner Klinik Gevelsberg



Seit diesem Jahr bietet die Fliedner Klinik Gevelsberg eine digitale Nachsorge für ihre Patient:innen an. Durch die neue Kooperation der Klinik mit dem Nachsorgeanbieter mentalis haben Menschen mit psychischen Erkrankungen die Möglichkeit eine digital-gestützte Nachsorge aus therapeutischen Apps und psychologischen Tele-Gesprächen in Anspruch zu nehmen.

Ziel dieser Nachsorge ist es, die in der Klinik erarbeiteten Therapieerfolge zu stabilisieren und die Rückkehr aus der Klinik in den Alltag zu unterstützen. Patient:innen, die an der digitalen Nachsorge interessiert sind, können sich an das Klinikpersonal der Fliedner Klinik Gevelsberg wenden. ■

www.mentalis-health.com

Ohne dich fehlt was! Fliedner auf Azubi-Suche

Zahlreiche spannende Gespräche, viele neue Kontakte und tatsächlich auch ganz konkrete erste Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2023 sind das Ergebnis unserer Teilnahme an den Ausbildungs- und Jobmessen in Mülheim und Ratingen.

„Wir freuen uns, dass wir nach der pandemiebedingten Pause wieder auf den altbewährten Veranstaltungen der Jobbörse des Adam Josef Cüppers Berufskolleg in Ratingen sowie der Berufsstart-Messe in der Mülheimer Stadthalle präsent sein konnten, um die Stiftung und ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu präsentieren“, so Personalreferentin Anne Bergmann. „Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr auch an zwei neuen Formaten teilgenommen: der topJob und dem AzubiSpot. Der AzubiSpot war ein ganz besonderes Event: Veranstaltungsort war das Mülheimer Cinemaxx Kino und unsere Azubis durften dort – vor großem Publikum, im echten Kinosaal, auf großer Leinwand – ihre Präsentation über die Pflegeausbildung in der Theodor Fliedner Stiftung halten. Noch aufregender – voraussichtlich ab Januar – wird es dort einen echten Fliedner-Kinospot zur Ausbildung zu sehen geben.“





Die Praxisanleiter:innen aus Wohnen im Alter und dem Fliedner Krankenhaus sowie Azubis aus Pflege und Verwaltung haben die Interessenten mit viel Spaß und Engagement mit Informationen aus erster Hand und authentischen Eindrücken versorgt. So gelang es vielen der Messebesucher herauszufinden, welche Ausbildung tatsächlich zu ihnen passt.

Die wichtigsten Fragen der Schüler:innen waren immer die nach der Höhe der Ausbildungsvergütung und den Übernahmechancen – mit beidem kann die Theodor Fliedner Stiftung punkten. ■

www.karriere.fliedner.de

Start des Citizen-Science-Projekts „Deine emotionale Stadt“

Nahezu täglich erleben wir, dass die Plätze, Straßen und Kieze um uns herum Gefühle in uns hervorrufen: Mal erzeugen sie Stress oder Angst, mal beruhigen oder stärken sie uns. Doch wie genau beeinflussen Orte der Stadt unsere Emotionen? Oder anders gefragt: Wie fühlt sich die Stadt an?

Das neue Citizen-Science-Projekt 'Deine emotionale Stadt' der Fliedner Klinik Berlin, gefördert durch die Theodor Fliedner Stiftung, die Berlin University Alliance, das Interdisziplinäre Forum Neurourbanistik e.V. sowie die Stiftung für Analytische Psychiatrie, geht diesen Fragen nach. An konkreten Straßen, Plätzen, Kiezen und Parks will das Projekt Empfindungen entschlüsseln, Erkenntnisse für Städte im Allgemeinen ge-



winnen und so herausfinden, wie sich die Bürger:innen der Stadt fühlen. Hier ein kleiner Einblick:

www.youtube.com/watch?v=wRXWZDQEI-U

Wie kann ich mitmachen?

Wenn Sie Lust haben, als Stadtforscher:in am Projekt teilzunehmen und mit den Forscher:innen gemeinsam Daten zu Stress- und Wohlfühlorten in Berlin zu sammeln, können Sie über den QR-Code die App „Urban Mind“ herunterladen und loslegen. Alternativ: im App Store oder Play Store die App „Urban Mind“ suchen – laden – losforschen!

In der App wählen Sie auf dem ersten Screen direkt „Deine emotionale Stadt“ aus. Sieben Tage lang werden Sie drei Mal am Tag für je zwei Minuten befragt und können Ihre Erfahrungen und Empfindungen in Berlin protokollieren und fotografieren. ■



5 Fragen an...

Christine Schächner-Masurek

Mitarbeiterin im Sozialen Dienst und
Physiotherapeutin im Dorf - Wohnen im Alter.



1.
*Wie würden Sie sich in drei
Worten beschreiben?*

realistisch, wissbegierig und flexibel

2.
*In der Theodor Fliedner Stiftung
zu arbeiten, bedeutet für mich...*

An sehr vielen Tagen im Jahr schon mal etwas
Sinnvolles zu tun.

3.
*Mit welcher Persönlichkeit würden Sie
gerne einmal plaudern? (Und warum?)*

Ich würde gerne einmal mit Tenzin Gyatso, dem amtierenden
Dalai Lama sprechen. Er steht für mich wie kein anderer
für den gewaltlosen Widerstand gegenüber auch extremen
Aggressoren und ich würde gerne wissen, wie er das schafft
und warum Gegengewalt für ihn keine Lösung/Option dar-
stellt.

4.
Was bedeutet für Sie Glück?

Glück ist die Balance zwischen Realität und Traum –
Sonnenstrahlen auf meinem Gesicht – jemandem ein
Lächeln ins Gesicht zaubern.

5.
*Welchen Traum möchten Sie sich
gerne erfüllen?*

Ich spiele als Hobby Altsaxophon und würde
mir gerne mal ein richtig gutes altes/neues
Instrument z. B. von Selmer kaufen.

www.fliedner.de

Impressum:

Theodor Fliedner Stiftung
Fliednerstraße 2 | 45481 Mülheim an der Ruhr
Fon (0208) 48 43-0 | Fax: (0208) 48 43-105
E-Mail: info@fliedner.de

Redaktion: Claudia Kruszka, Niclas Kurzrock, Laura Neumann,
Ekaterina Vassilevski

Fotos/Grafiken: Theodor Fliedner Stiftung, privat,
© upklyak/FreePik.com